Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

zu der hoch vnser haupt ist
xpus in der figur zu grossen
hoch so hopfirt man auf
den altar ein steer Als ge
schriben stet i paralipo xxi zu
einer chomptzung das xpus
sunderlich geopfert ist auf
den alter des heiligen cre
uz des horn sein eny sind
Als geschriben stet abacuc
iii° Cornua in ipsius manibus
er in seine hendn Als spri
cht ich ist das man auf
die hörner eins steers die
vnt er an chalt ist haiz
wachs geuezt ain arbait vnd
muc gat er in nach wo
er hin wil Also auf den
steer xpus ist das man auf
in geusst das wachs der
andacht mit de feur der
erchantnuz Do volgt er
im nach an arbait mit der
huet vnd de scherm Als
geschriben stet agatho viii°
Ego sequar Ich volg dir
nach wo du hin gest mayn
tust in de puch das man
geschriben hat va dem hei
ligen land wann man ein
haim dreyer jar alt ist v
schundt vnd darnach ver
mecht so wechst in seiner
feder ein edler stam der
hausst affterstoz des zaichn
man erchent an im wann
er nymer teucht dem der
ist gar nuz für den durst
wann man in trait in dem
mund Der chrchund haim ist
der andachtig mensch wann
der pitt der nach dem wan
des galaubens der hoffnung
der lieb oder nach de gelau
ben der drualtich sich alle
vsuet mit der tugend der
chausch Do wirt in im ge
pawn der edel stam xpus
vo des gegrunwirtich im im
erlicht aller durst der ge
tchaut Als geschriben stet
Johannes iiii° Qui biberit ex
aqua quam ego dabo ei non sitiet
der des wassers teucht
den durst ewichlich nymer
das ist das gesingt das der
chatomon tegleich het auf
seine tisch Als geschriben
stet i Reg iiii° Also zu gleich
wers hat sy der wär Sa
lomon xpus zu den er vns
tet agath xi° Nonte comedere
adhuc chompt zu mir all die
arbaitn vnd beswert sind
ich lab euch Es spricht der
text furbas Ali aut negotia
aut Die vsamptn ez wa
sy vorchtn got nicht Als der
wers man spricht Ein tes o
Qui timet Der got furcht
der vsamnpt nichs wann
die samczu sich die wann
als vast bechumert mit de
torpleichn gut das sy das
geistlich vsamnptn vnd